

**STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN**

**FACHSERIE F**

# **GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR**

**Reihe 1**

**Großhandel**

**I. Umsätze**

**Schnellbericht zur Umsatzentwicklung**

**Oktober 1966**



Bestellnummer: F 1/1/1 - m 10/66

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ**

### Vorbemerkung

Die Großhandelsberichterstattung wird aufgrund des Gesetzes über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I S. 6) auf repräsentativer Basis durchgeführt. Die Grundlage für die Auswahl der Unternehmen waren das Erhebungsmaterial der Handels- und Gaststättenzählung 1960 sowie Anschriften der seitdem neugegründeten Unternehmen. Bei den in der Tabelle angegebenen Veränderungszahlen handelt es sich um vorläufige Ergebnisse; Abweichungen gegenüber den endgültigen Ergebnissen, die in dem etwa drei Wochen später folgenden Meßzahlenbericht veröffentlicht werden, beruhen auf Antwortausfällen, die durch Schätzungen ergänzt werden müssen.

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

... = Angaben fallen später an

Erschienen im Dezember 1966

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM -.50

Die Umsatzentwicklung im Großhandel  
im Oktober 1966

Die bereits im September festgestellte Abschwächung der Geschäftstätigkeit des Großhandels setzte sich auch im Oktober fort. So lagen die Umsätze der Großhandelsunternehmen im Bundesgebiet im Oktober 1966 - zu jeweiligen Preisen gerechnet - um nahezu 2 % niedriger als im Oktober 1965. Gegenüber dem Monat September 1966 ergab sich eine Umsatzabnahme von rd. 4 %.

Von den fünf Fachbereichen hatten im Berichtsmonat Oktober niedrigere Umsätze als im entsprechenden Vorjahrsmonat der Großhandel mit Getreide, Futter- und Düngemitteln um rd. 5 %, der Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren um knapp 3 %, der Großhandel mit Textilwaren, Heimtextilien und Schuhen um etwas über 3 % und der Großhandel mit sonstigen Fertigwaren um fast 4 %. Demgegenüber konnte der Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln um etwa 4 % mehr umsetzen als vor einem Jahr.

Besonders kräftige Umsatzsteigerungen gegenüber Oktober 1965 ergaben sich im Berichtsmonat im genossenschaftlichen Großhandel mit Mehl (+ 21 %), im Großhandel mit NE-Metallen (+ 18 %), im einzelwirtschaftlichen Großhandel mit Milcherzeugnissen und Fettwaren (+ 17 %), im Großhandel mit technischen Chemikalien und Rohdrogen (+ 16 %), mit Edelmetall- und Schmuckwaren (+ 13 %) und im Großhandel mit pharmazeutischen Erzeugnissen (+ 11 %).

Unter dem Vorjahresniveau lagen insbesondere die Umsätze des Großhandels mit Baumaschinen (- 27 %), mit Kraftwagen und Krafträdern (- 17 %), mit Werkzeugmaschinen (- 16 %) und des Großhandels mit festen Brennstoffen (- 14 %).

In den ersten zehn Monaten dieses Jahres wurden die entsprechenden Vorjahresumsätze um knapp 4 % übertroffen.

# Umsatzentwicklung im Großhandel

Wirtschaftsgliederung (Gh.m. = Großhandel mit)	Veränderung der Umsatzwerte in %			
	Okt. 66	Okt. 65	Okt. 66	Jan./Okt. 66
	Sept. 66	Sept. 65	Okt. 65	Jan./Okt. 65
<u>Gh.m. Getreide, Futter- und Düngemitteln</u>	- 14,6	- 9,6	- 4,6	+ 6,9
darunter mit:				
Getreide u. Futtermitteln (auch mit Düngemitteln)	- 5,4	- 2,1	- 4,8	+ 7,3
davon: einzelwirtschaftlich	- 7,5	- 0,7	- 6,0	+ 7,7
genossenschaftlich	- 2,6	- 4,1	- 3,0	+ 6,9
Düngemitteln	- 58,9	- 51,3	- 3,2	+ 2,9
davon: einzelwirtschaftlich	- 22,0	- 18,2	- 8,5	+ 3,5
genossenschaftlich	- 71,5	- 65,7	+ 2,2	+ 2,3
<u>Gh.m. Rohstoffen und Halbwaren</u>	- 5,9	- 6,2	- 2,8	+ 1,3
darunter mit:				
textilen Rohstoffen u. Halbwaren	- 1,1	+ 5,9	- 12,4	- 2,3
Häuten u. Fellen	- 8,6	+ 1,9	+ 11,5	+ 26,4
techn. Chemikalien u. Rohdrogen	- 0,3	- 6,2	+ 16,2	+ 10,1
festen Brennstoffen	- 5,0	- 7,2	- 14,3	- 5,4
Mineralölerzeugnissen	- 0,5	- 2,4	+ 5,3	+ 7,9
Eisen (oh. Roheisen), Stahl u. -halbzeug	- 9,5	- 6,2	- 5,3	- 1,8
NE-Metallen	- 18,0	- 29,7	+ 18,1	+ 10,9
Rund-, Gruben- u. Faserholz	- 1,9	- 0,5	- 8,9	- 2,4
Schrittholz (oh. Brennholz)	- 0,9	- 5,1	- 1,6	- 1,2
sonst. Holzhalbwaren	- 1,5	+ 0,9	- 3,6	- 2,0
Baustoffen	- 5,4	- 1,9	- 1,5	+ 4,6
Flachglas	+ 0,8	+ 6,8	+ 5,9	+ 6,6
Installationsbedarf für Gas u. Wasser	- 3,1	+ 1,8	- 3,0	+ 5,1
Schrott, Abbruchmaterial u. Nutzeisen	+ 2,1	- 1,0	- 3,1	+ 1,0
<u>Gh.m. Nahrungs- und Genußmitteln</u>	- 1,0	- 3,6	+ 3,6	+ 5,7
darunter mit:				
Nahrungs- u. Genußmitteln versch. Art 1)	+ 1,7	- 0,4	+ 7,5	+ 10,0
davon: einzelwirtschaftlich	+ 3,0	+ 0,4	+ 7,7	+ 10,0
genossenschaftlich	- 0,7	- 2,1	+ 7,3	+ 10,1
Gemüse, Obst u. Gewürzen	- 8,1	- 8,1	- 11,2	+ 0,7
davon: einzelwirtschaftlich	- 7,8	- 7,2	- 9,9	+ 1,1
genossenschaftlich	- 22,4	- 29,8	- ...	- 10,0
Mehl	+ 1,8	- 5,4	+ 16,5	+ 6,7
davon: einzelwirtschaftlich	- 4,2	- 11,1	+ 8,0	+ 1,5
genossenschaftlich	+ 5,2	- 1,6	+ 21,4	+ 10,1
Süßwaren	- 0,6	- 1,3	+ 1,6	+ 3,5
Milcherzeugnissen u. Fettwaren	- 3,5	- 17,3	+ 14,9	+ 1,9
davon: einzelwirtschaftlich	- 3,9	- 19,8	+ 17,3	+ 1,0
genossenschaftlich	- 2,3	- 9,5	+ 8,4	+ 4,7
Eiern u. lebendem Geflügel	+ 5,5	+ 4,9	- 13,1	- 2,4
Fischen u. Fischerzeugnissen	+ 4,1	+ 8,5	- 6,9	+ 1,1
Fleisch u. Fleischwaren	+ 0,5	- 4,1	+ 3,8	+ 11,6
Kaffee	+ 4,0	+ 4,8	+ 3,8	+ 12,2
Wein u. Spirituosen	+ 3,3	+ 6,2	+ 4,0	+ 4,4
Bier u. alkoholfreien Getränken	- 5,7	- 4,1	+ 7,2	+ 8,1
Tabakwaren	- 2,7	- 1,2	+ 4,0	+ 3,1

# Umsatzentwicklung im Großhandel

Wirtschaftsgliederung (Ch.m. = Großhandel mit)	Veränderung der Umsatzwerte in %			
	Okt. 66	Okt. 65	Okt. 66	Jan./Okt. 66
	Sept. 66	Sept. 65	Okt. 65	Jan./Okt. 65
<u>Gh.m. Textilwaren, Heimtextilien und Schuhen</u>	+ 0,2	+ 1,0	- 3,1	+ 2,6
darunter mit:				
Textilwaren versch. Art 1)	+ 0,7	- 0,5	- 2,9	+ 4,1
davon: einzelwirtschaftlich	+ 4,6	+ 5,0	- 4,7	+ 2,5
genossenschaftlich	- 13,2	- 20,1	+ 5,3	+ 11,2
Meterware u. Schneidereibedarf	- 1,9	+ 0,4	- 8,2	- 6,3
Wirk-, Strick- u. Kurzwaren	- 3,4	+ 0,1	- 6,2	+ 2,2
Heimtextilien	+ 5,3	+ 7,8	+ 4,3	+ 5,6
Schuhen u. Schuhwaren	- 2,9	- 2,4	- 6,0	+ 3,4
<u>Gh.m. sonstigen Fertigwaren</u>	+ 1,9	+ 2,3	- 3,6	+ 3,8
darunter mit:				
Metall- u. Kunststoffwaren	± 0	+ 1,1	- 4,2	+ 3,0
davon: einzelwirtschaftlich	+ 0,2	+ 1,2	- 4,4	+ 2,7
genossenschaftlich	- 5,4	+ 0,1	+ 1,1	+ 10,3
Elektroerzeugnissen 2)	+ 2,3	+ 1,1	- 2,8	+ 4,3
Rundfunk-, Fernseh- u. Phonogeräten	+ 8,5	+ 7,8	- 5,4	+ 2,8
Uhren	+ 2,1	+ 4,2	+ 2,7	+ 7,5
Edelmetall- u. Schmuckwaren	+ 3,4	- 1,9	+ 12,6	+ 9,5
Kraftwagen u. Kraftträdern	- 2,0	+ 3,4	- 16,9	+ 2,0
Kraftfahrzeugteilen	+ 7,4	+ 8,2	+ 4,9	+ 7,9
Werkzeugmaschinen	+ 2,0	+ 2,8	- 15,6	- 2,4
Baumaschinen	+ 0,9	- 10,7	- 26,7	- 14,1
techn. Bedarf 2)	+ 1,6	+ 2,2	- 6,2	- 0,8
Lacken, Farben, Tapeten u.ä.	- 4,6	- 2,6	+ 3,7	+ 5,5
Leder u. Schuhmacherbedarf	- 5,1	- 0,6	- 6,4	+ 7,5
pharmazeutischen Erzeugnissen	+ 3,9	+ 7,2	+ 11,4	+ 12,3
Papier u. Pappe	+ 2,5	+ 4,9	- 0,7	+ 4,3
Papierwaren, Schul- u. Büroartikeln	+ 3,1	- 1,8	+ 10,4	+ 9,4
<u>Großhandel insgesamt</u>	- 4,3	- 4,3	- 1,5	+ 3,7
Unterschied (der Kalendertage in der Zahl (der Verkaufstage	+ 3,3%	+ 3,3%	-	-
	-	-	-	+ 0,1%

1) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.- 2) Sofern anderweitig nicht genannt.